

DHBW-Advertorials aus 2017

Informatik studieren: Aber dual!

Julia Haller: „Front End, Back End, Muster und Codes, das finde ich total spannend. Mit Informatik kann man heutzutage alles machen und in fast jeder Branche arbeiten.“



Du studierst im 5. Semester Informatik – wie kam es dazu?

In der Schule hat mich das Prinzip der Programmierung fasziniert, dieses Logisch-strukturierte. Die Lösung für ein Problem immer weiter zu entwickeln, das macht für mich den Reiz der Informatik aus.

Du hast dich für die Duale Hochschule Baden-Württemberg entschieden, weil ...

... mir wichtig war, nach der Schule weiterhin eine Struktur zu haben. Deshalb bin ich froh über den klaren Stundenplan und meine Kursgemeinschaft. Und ich

wollte erst mal weiter zuhause wohnen und einen Studienplatz in der Nähe finden.

Wie erlebst du die Kursgemeinschaft an der DHBW?

Man lernt sich richtig gut kennen, hilft sich gegenseitig und muss nicht jedes Mal die Kursleitung fragen. Abends kann man was zusammen unternehmen. Und die Dozenten und Dozentinnen können viel individueller auf uns eingehen, anders als an der Uni.

Hast du den Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen als Doppelbelastung empfunden?

Jedes Studium ist eine Herausforderung, aber als Doppelbelastung empfinde ich es nicht. Bin ich an der Hochschule, widme ich mich dem Studium und beantworte ab und zu Mails aus der Firma. Im Unternehmen dagegen konzentriere mich auf die Arbeit. An meinen 30 Urlaubstagen habe ich wirklich frei. Und ich bekomme jeden Monat mein Gehalt.

Wie bist du bei der Suche nach einem Praxispartner-Unternehmen vorgegangen?

Für mich stand fest, ich arbeite in der Umgebung in der Angewandten Informatik, und schrieb zuerst die großen Firmen an. Schnell kamen vier Angebote. Ich entschied mich für ein globales Unternehmen, so bekomme ich möglichst vielseitige Einblicke ins Berufsleben.

Muss man für das Studium ein Mathegenie sein?

Eine passable Abi-Note in Mathe reicht. Mit Studierenden, die nicht so fit waren, hat unser Dozent sich noch mal extra hingesetzt. Außerdem bietet die DHBW Mathe-Vorkurse an, in denen der Abi-Stoff wiederholt wird. Es gibt also viel Unterstützung.

Informatik, „das studieren Jungs“ oder „das ist was für Nerds“: Was sagst du zu solchen Aussagen?

Tatsächlich überwiegen die Jungs noch. Das Bild von den Nerds würde ich aber streichen, denn IT basiert auf Teamwork. Im Studium gibt es auch Fächer wie Projektmanagement, Consulting und Software Engineering. Soziale Kompetenzen gehören heute einfach zur Informatik dazu.

Was rätst du Studieninteressierten, die noch unentschlissen sind?

Besucht den Tag der offenen Tür an Hochschulen, setzt euch in Vorlesungen, fragt im Hörsaal Studierende nach ihren Erfahrungen, geht auf Dozenten und Dozentinnen zu. Wichtig finde ich: Wählt das Studienfach nicht nur wegen guter Jobaussichten, oder weil es theoretisch zu euren Fähigkeiten passt. Macht das, was euch interessiert! Mach dein Ding!

Informationen für Studieninteressierte unter: www.dhbw.de/machdeinding



Unternehmen, bei dem ich mich beworben habe. In meinem Fall ist das eine mittelständische Firma, die kreative Lösungen im Bereich Kommunikationstechnologie entwickelt. Sehr interessant und ein bisschen Science-Fiction. Alle Kolleginnen und Kollegen sind supernett und es macht Spaß, gemeinsam neue Produkte zu entwickeln, die später helfen, die Kommunikation in einem Betrieb, Pflegeheim oder Krankenhaus zu verbessern.

Und der Wechsel zwischen Theorie und Praxis funktioniert?

Sehr gut sogar. In der Praxisphase sammle ich Berufserfahrung und kann in meinem Traumjob arbeiten. Das war mir wichtig, weil ich so früh wie möglich wissen wollte, ob Informatik wirklich mein Ding ist. Schnell konnte ich sagen, dass die Entscheidung für dieses Studium richtig war. Außerdem kann ich alles, was ich an Theorie lerne, gleich einem Praxistest unterziehen und umgekehrt. Mir ist es auch wichtig, unabhängig zu sein. Durch die Vergütung des Unternehmens, die man während der gesamten Studiums in den Theorie- und Praxisphasen erhält, ist das möglich.

Kommst du klar mit dem hohen Männeranteil in der Informatik?

Die Chancen auf einen tollen Job sind für Informatikerinnen sehr gut, deshalb entdecken immer mehr Frauen, wie spannend das Fach ist, und

DUAL STUDIEREN AN DER DHBW
Das duale Studium an der DHBW verbindet ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit praktischen Erfahrungen in einem Unternehmen.
- Breites Angebot an Studienfächern im Bereich Technik
- Finanzielle Unabhängigkeit
- Internationale Ausrichtung
- Intensive Betreuung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten
- Hervorragende berufliche Chancen durch hohe Übernahmequote

lassen sich von alten Klischees nicht abschrecken. In den Kursen und an meinem Arbeitsplatz spielt das Geschlecht keine Rolle.

Dein Tipp für Interessierte?

Mir hat ein Infotag an der DHBW geholfen, mir ein besseres Bild von technischen Studiengängen und Berufen zu machen. Wer nicht gerade jemanden kennt, der im Bereich Informatik oder Elektrotechnik arbeitet, hat oft falsche Vorstellungen. Wer zum Beispiel neue Technologien entwickeln will, sollte kein Eigenbrötlerr sein, denn meistens wird gemeinsam mit anderen an einem Projekt gearbeitet. Kreative Ideen und teamfähige Leute, die auch mal querdenken, sind dagegen willkommen.

Informationen finden Interessierte unter dem Link: www.dhbw.de/machdeinding

Dual studieren

Claudia Förster: „An der Informatik begeistere mich, dass die Arbeit so vielseitig und kreativ ist. Neue Projekte werden immer im Team geplant und umgesetzt.“

Was studierst du?

Ich studiere im fünften Semester Informatik. Eine Kombination beides hat - Theorie und Praxis. Ich bin also abwechselnd an der Hochschule und an meinem Arbeitsplatz in dem

Richtung IT-Security. Das muss aber niemand schon bei Studienbeginn wissen, es ergibt sich meistens während der ersten Semester.

Vielen fällt es schwer, sich zwischen Ausbildung und Studium zu entscheiden. Wie war das bei dir?

Ganz einfach, weil man bei einem dualen Studium ja beides hat - Theorie und Praxis. Ich bin also abwechselnd an der Hochschule und an meinem Arbeitsplatz in dem

Informationen finden Interessierte unter dem Link: www.dhbw.de/machdeinding

Dual studieren an der DHBW

Das duale Studium an der DHBW verbindet ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit praktischen Erfahrungen in einem Unternehmen.

- Breites Angebot an Studienfächern im Bereich Technik
- Finanzielle Unabhängigkeit
- Internationale Ausrichtung
- Intensive Betreuung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten
- Hervorragende berufliche Chancen durch hohe Übernahmequote

DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg

Partner von: **kommt mit MINT** **NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN IN MINT-BERUFEN**

August 2017: „Einstieg“-Magazin

DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG

Friedrichstraße 14, 70714 Stuttgart
Tel. (0714) 52 04 60-0
poststelle@dhbw.de
www.dhbw.de

DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg

Partner von: **kommt mit MINT** **NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN IN MINT-BERUFEN**

Mai 2017: ZEIT Campus Studienführer 2017

lehrer-online Unterricht, Fokusthemen, Aktuelles, Print-Shop, Tauschbörse, Anmelden

Suchbegriff:

Startseite > Aktuelles > Aktuelle Nachrichten

„Mach Dein Ding! Erlebe Technik!“- Infotag für Schülerinnen am 24. März 2017

veröffentlicht am 15.02.2017

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg lädt Schülerinnen am 24. März 2017 zum Infotag Technik in Esslingen bei Stuttgart ein.

Alle Schülerinnen sollen heute die Chance haben, eine Berufs- und Studienwahl nach ihren Fähigkeiten und Vorlieben zu treffen. Sich dabei nicht von Klischees und Geschlechterstereotypen einschränken zu lassen, ist aber nicht so leicht. Mädchen, die sich für Mathe, Physik, Technik oder Informatik interessieren, empfinden die Entscheidung für einen konkreten Beruf oft als Herausforderung. Häufig sind ihre schulischen Leistungen auch in anderen Fächern sehr gut. Sie sind vielseitig und können sich für komplexe Sachverhalte ebenso begeistern wie für kreative Aufgaben, die Teamarbeit, Konzentration und Geduld erfordern. Diesen Schülerinnen zeigt die Duale Hochschule Baden-Württemberg am 24. März, was sich hinter dem Beruf der Informatikerin oder Ingenieurin verbirgt. In praktischen Technikprojekten, persönlichen Gesprächen und Impulsvorträgen erfahren sie, dass in Ingenieurwesen und Informatik sozialkommunikative Fähigkeiten genauso gefragt sind wie mathematische Kenntnisse. Durch den Austausch mit Partnerunternehmen der DHBW, dualen Studentinnen, Absolventinnen und Dozentinnen der Fakultät Technik machen sich die Teilnehmerinnen am Infotag selbst ein Bild von technischen Berufen und Studiengängen.

Vielfalt technischer Berufe erleben

Der Infotag „Erlebe Technik!“ findet am 24. März 2017 in Kooperation mit der Festo AG & Co. KG, der Festo Group, der Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG und der Lorch Schweißtechnik GmbH im Festo Ausbildungszentrum in der Jakobstr. 33 in Esslingen bei Stuttgart statt und informiert Schülerinnen der Klassen 10 bis 12 über technische Studiengänge und Berufe. Die Veranstaltung bietet eine anregende Mischung aus Fakten, Praxis und Austausch.

Informationen und Anmeldung: www.dhbw.de/de/erlebetechnik

Dual studieren an der DHBW

- Breites Studienangebot im Bereich Technik
- Praxisintegriertes studieren
- Berufserfahrung sammeln und Geld verdienen
- Hervorragende Berufschancen
- Betreuung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten

DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg

Partner von: **kommt mit MINT** **NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN IN MINT-BERUFEN**

Internetadresse: www.dhbw.de/de/erlebetechnik
Über die Webseite der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erhalten Sie weitere Informationen.

[← Zurück zur Liste](#) [← Vorige News](#) [Nächste News >](#)

Februar 2017: Lehrer-Online Newsletter und News-Seite

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Informatik studieren: Aber dual!

Julia Haller: „Front End, Back End, Muster und Codes, das finde ich total spannend. Mit Informatik kann man heutzutage alles machen und in fast jeder Branche arbeiten.“

Du studierst im 5. Semester Informatik – wie kam es dazu?

In der Schule hat mich das Prinzip der Programmierung fasziniert, dieses Logisch-strukturierte. Die Lösung für ein Problem immer weiter zu entwickeln, das macht für mich den Reiz der Informatik aus.

Du hast dich für die Duale Hochschule Baden-Württemberg entschieden, weil ...

... mir wichtig war, nach der Schule weiterhin eine Struktur zu haben. Deshalb bin ich froh über den klaren Stundenplan und meine Kursgemeinschaft. Und ich wollte erst mal weiter zuhause wohnen und einen Studienplatz in der Nähe finden.

Wie erlebst du die Kursgemeinschaft an der DHBW?

Man lernt sich richtig gut kennen, hilft sich gegenseitig und muss nicht jedes Mal die Kursleitung fragen. Abends kann man was zusammen unternehmen. Und die Dozenten und Dozentinnen können viel individueller auf uns eingehen, anders als an der Uni.

Hast du den Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen als Doppelbelastung empfunden?

Jedes Studium ist eine Herausforderung, aber als Doppelbelastung empfinde ich es nicht. Bin ich an der Hochschule, widme ich mich dem Studium und beantworte ab und zu Mails aus der Firma. Im Unternehmen dagegen konzentriere mich auf die Arbeit. An meinen 30 Urlaubstagen habe ich wirklich frei. Und ich bekomme jeden Monat mein Gehalt.

Wie bist du bei der Suche nach einem Praxispartner-Unternehmen vorgegangen?

Für mich stand fest, ich arbeite in der Umgebung in der Angewandten Informatik, und schrieb zuerst die großen Firmen an. Schnell kamen vier Angebote. Ich entschied mich für ein globales Unternehmen, so bekomme ich möglichst vielseitige Einblicke ins Berufsleben.

Muss man für das Studium ein Mathegenie sein?

Eine passable Abi-Note in Mathe reicht. Mit Studierenden, die nicht so fit waren, hat unser Dozent sich noch mal extra hingesetzt. Außerdem bietet die DHBW Mathe-Vorkurse an, in denen der Abi-Stoff wiederholt wird. Es gibt also viel Unterstützung.

Informatik, „das studieren Jungs“ oder „das ist was für Nerds“: Was sagst du zu solchen Aussagen?

Tatsächlich überwiegen die Jungs noch. Das Bild von den Nerds würde ich aber streichen, denn IT basiert auf Teamwork. Im Studium gibt es auch Fächer wie Projektmanagement, Consulting und Software Engineering. Soziale Kompetenzen gehören heute einfach zur Informatik dazu.

Was rätst du Studieninteressierten, die noch unentschlissen sind?

Besucht den Tag der offenen Tür an Hochschulen, setzt euch in Vorlesungen, fragt im Hörsaal Studierende nach ihren Erfahrungen, geht auf Dozenten und Dozentinnen zu. Wichtig finde ich: Wählt das Studienfach nicht nur wegen guter Jobaussichten, oder weil es theoretisch zu euren Fähigkeiten passt. Macht das, was euch interessiert! Mach dein Ding!

Muss man für das Studium ein Mathegenie sein?

Eine passable Abi-Note in Mathe reicht. Mit Studierenden, die nicht so fit waren, hat unser Dozent sich noch mal extra hingesetzt. Außerdem bietet die DHBW Mathe-Vorkurse an, in denen der Abi-Stoff wiederholt wird. Es gibt also viel Unterstützung.

Informationen für Studieninteressierte unter: www.dhbw.de/machdeinding

Dual studieren an der DHBW
Das duale Studium an der DHBW verbindet ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit praktischen Erfahrungen in einem Unternehmen.
- Breites Angebot an Studienfächern im Bereich Technik
- Finanzielle Unabhängigkeit
- Internationale Ausrichtung
- Intensive Betreuung durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten
- Hervorragende berufliche Chancen durch hohe Übernahmequote

DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg

Juli 2017: MISSY Magazin